

Wie gehe ich mit einer Krise um?

Was geschieht, wenn der Boden unter uns wegbricht? Wenn unsere Aktien in den Keller fallen, wenn wir den Job verlieren, wenn die Energie für den Berufsalltag fehlt, wenn die Beziehung kriselt oder ganz auseinanderbricht? Kampfparolen wie «Krisen sind Chancen» nützen in einer persönlichen Krise oft wenig. Und trotzdem, wir alle leben davon, dass wir neue Chancen kriegen. Doch wie gehe ich mit meiner Krise um? Wie erkenne ich meine Chance? Und vor allem: wie nutze ich sie? Auf diese und ähnliche Fragen geht die neue Serie «Gib mir eine neue Chance» der Kirche im prisma ein.

Am Sonntag, 23. November, um 10 und 19 Uhr wird die Serie mit dem Talk «Verfolgt und gehasst von Saddam Hussein» eröffnet. Aram war Offizier der kurdischen Befreiungsbewegung im Nordirak. Er erlebte täglich die Grausamkeiten des Irakkrieges und überlebte mehrere Anschläge. Als Saddam Hussein auf Aram ein Kopfgeld aussetzte, flüchtete er in die Schweiz. Obwohl Aram viele schmerzliche Erfahrungen gemacht hat, verbreitet seine persönliche Geschichte Hoffnung.

Am Sonntag, 30. November, um 10 und 19 Uhr folgt der Talk «Ich war im Sexgeschäft – und brauchte eine zweite und dritte Chance». Mit 18 wird Jo Scharwächter Berufskrimineller und macht als Zuhälter Karriere im Rotlicht-Milieu. Der Knast wird zu seiner zweiten Heimat. Ausgerechnet dort erlebt Jo seine Lebenswende. Eine unglaubliche Geschichte, die Hoffnung gibt.

Am Sonntag, 7. Dezember, um 10 und



Aram erlebte die Grausamkeiten des Krieges – und verbreitet Hoffnung.

19 Uhr schliesst «Eine neue Chance – auch für mich?» die Serie ab. Alle leben davon, dass man neue Chancen kriegt. Doch wie erkennt man eine neue Chance und vor allem wie nutzt man sie? Was muss beendet werden, damit ein neuer Anfang gewagt werden kann? Welche Rolle spielt Gott dabei? All diese Fragen werden im Bibelinput mit Reto Pelli erörtert.

Das Rahmenprogramm an den Abenden ist auf ein jüngeres Publikum abgestimmt. Die Kirche im prisma befindet sich an der Glärnischstrasse 7 neben dem Albuville in Rapperswil. Mehr Infos finden sich unter www.prisma-info.org.

Südamerikanischer Rock mit Ska

Am Samstag, 22. November, ab 21.30 Uhr spielt die Band Squizophrenia aus Rapperswil-Jona im Restaurant «Bären» in Rapperswil.

Bei dieser Band weiss man nie, woran man ist. Da wird man plötzlich von Ska-Gitarren aus dem Sessel gerissen, nur um kurz danach von einem metallenen Hammer niedergeschlagen zu werden. Doch schon im nächsten Augenblick bewegen sich die Beine wie von selbst zu verschiedensten lateinamerikanischen Rhythmen. Die manchmal schon

fast schizophrene und hochexplosive Mischung lässt niemanden kalt und vor allem niemanden sitzen. Dieser in Südamerika längst etablierte Stil hört man hierzulande leider viel zu selten. Squizophrenia hat sich seit 2006 zum Ziel gemacht, mit Eigenkompositionen und Covers diese unbändige Energie auf das Publikum loszulassen und die Stimmung damit zum Kochen zu bringen – und das mit Erfolg.

www.squizophrenia.ch

Der Rapperswiler Künstler Peter Greutmann wird postum mit Ausstellung geehrt

Tröste dich, Künstler... lass' etwas Gutes zurück

Der Rapperswiler Peter Greutmann verstarb letztes Jahr am 27. April, nur einen Tag vor seinem 64. Geburtstag. Jetzt wird der künstlerische Alleskönner postum mit einer Ausstellung geehrt.

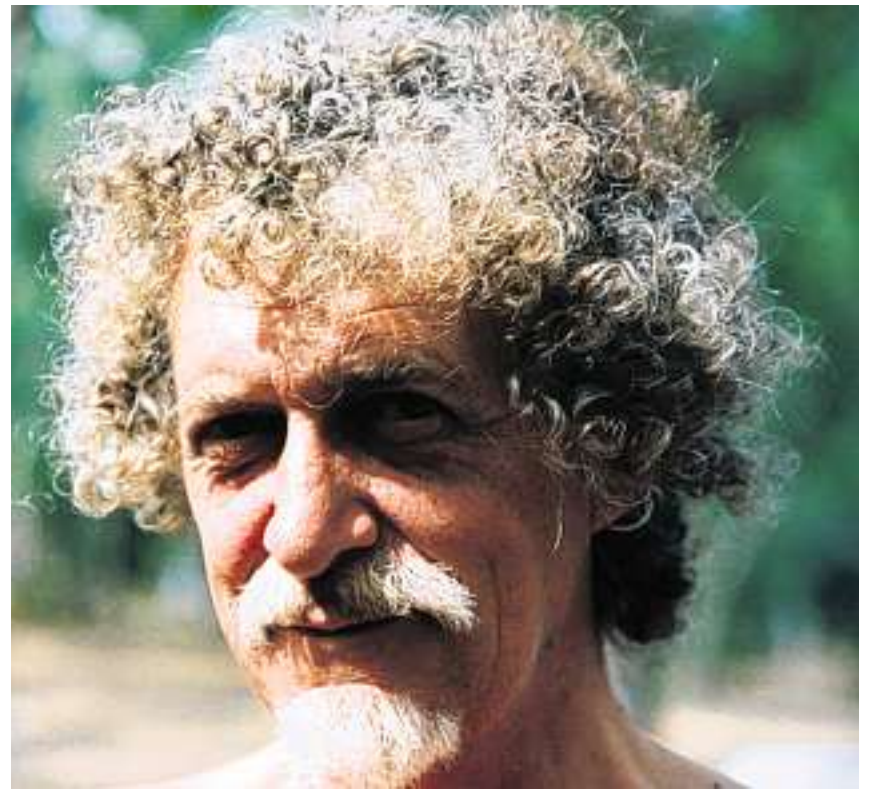
Die Ausstellung über ein beachtliches Kunstschaffen findet zur Erinnerung an einen unvergessenen Rapperswiler statt: Peter Greutmann, der Mann mit dem charakteristischen Lockenkopf und dem lebenswürdigen Schalk in den Augen. Für viele, die ihn kannten, war er eine ganz besondere Künstlerpersönlichkeit, auch mit Ecken und Kanten. Er selber nannte sich bescheiden «Überlebenskünstler». Eine berechnete Bezeichnung, stellt man sie in Vergleich zu seiner Vielseitigkeit, die die Ausstellung vom 21. bis 30. November bestens dokumentiert. Sie zeigt Ölbilder, Aquarelle, Skizzen, Holzschnitte, Serigrafien, Mosaik und Skulpturen.

Ehefrau Cati Greutmann (63) hat die Ausstellung in seinem früheren Atelier an der Neuen Jonastrasse 38, im Hause der Cityprint AG, zusammen mit Tochter Corinne (29) organisiert. «Das Atelier meines Mannes zu ordnen war eine sehr grosse Arbeit, die wir nur mit der grosszügigen Hilfe einer Freundin und den Brüdern Marcel und Sven Gasser bewältigen konnten,» lobt Cati Greutmann.

Die Anteilnahme, die seine Ehefrau nach dem zwar erwarteten, dann aber doch so plötzlichen Tod ihres krebserkrankten Mannes aus der Bevölkerung erfuhr, war gross. Peter Greutmann verstarb am 27. April 2007 im Pflegezentrum in Uznach. Leider bevor er noch am 28. April, seinem 64. Geburtstag, die Vorstellung seines letzten Buches «Vom Rebenschneider und Redenschreiber» erleben durfte. Derweil hatte er in der Einladung zur Vernissage noch optimistisch vermerkt: «Die Lesung werde ich nicht mehr machen können, aber ich werde dort sein.»

Legendäres Lebenswerk

In den letzten vier Jahren arbeitete Greutmann vor allem an Geschichten,



Peter Greutmann – ein Charakterkopf mit Wuschelhaaren.

Zeichnungen und Aquarellen. Und sortierte und archivierte im Atelier an der neuen Jonastrasse 38 sein Lebenswerk. Doch sein Tod machte daraus die «Unvollendete», was nun bewirkt, dass seine zahlreichen Freunde, Fans und Kunstsammler mit der Ausstellung «postum» die Möglichkeit haben, Einblick in seine künstlerische Vielfältigkeit zu nehmen. Sein Atelier war sein Refugium, seine Ideenschmiede, sein lustvolles Chaoszimmer – als Zeichner, Grafiker, Skulpteur, Dekorateur, Dichter, Poet, Buchbinder, Verleger, Musiker und Menschenfreund.

Der unterschätzte Maler

Und wo blieb der Maler Greutmann? «Ich war nie ein fanatischer Maler, ich musste immer auch noch anderes machen», sagte er den ON im letzten Interview. Die rund 100 Bilder in der Ausstellung sprechen eine andere Sprache: Er malte mit Inbrunst, ob in Rapperswil, auf der Insel Lützelau oder in Korsika.

Vergebens wird suchen, wer nach seinen 29 liebevoll handgebundenen und

selber illustrierten, nummerierten und handsignierten Büchern Ausschau hält. «Bis auf sein letztes Buch von 2007 sind alle vergriffen», sagt Cati Greutmann. Das darf nicht wundern; von jedem Buch lediglich eine Auflage von 100 Stück herauszugeben entsprach ganz der Eigenwilligkeit des Künstlers. Peter Greutmann war ein Meister von Wortschöpfungen und Wortspielereien, sein Wuschelkopf war voll skurriler Ideen. «So skurrill, dass er nicht immer von allen verstanden wurde», wendet Ehefrau Cati ein. Das allerdings kann auch als Kompliment betrachtet werden. Seine letzte geschriebene Zeile an die Nachwelt war: «Wenn du auch nichts in die Ewigkeit mitnehmen kannst, tröste dich, Künstler... lass' etwas Gutes zurück!»

Verena Schoder

Tage der offenen Tür, Neue Jonastrasse 38, Rapperswil: 21. bis 30. November, jeweils freitags 17 bis 20 Uhr, samstags und sonntags 15 bis 18 Uhr, Tel. 055 210 11 37 / 079 374 48 78

Beim Kreuzworträtsel der Obersee Nachrichten gibt es jede Woche etwas zu gewinnen – diesmal einen Gutschein über 50 Franken von Linea Conny, Blumendesign in Siebnen.

Wenn Sie das Lösungswort herausgefunden haben, können Sie uns dieses sofort telefonisch mitteilen unter der Nummer:

Tel. 0901 581 877 (90 Rp./Anruf)

Sie können aber auch eine Postkarte an Obersee Nachrichten, Kreuzworträtsel, Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil, senden. Beides ist bis am Donnerstag der Folgeweche möglich.

Das Lösungswort aus Nr. 45 heisst:

Einkommen

Den 50-Franken-Gutschein von Linea Conny, Blumendesign in Siebnen gewinnt:

Paul Keller
Kramenweg 7
8633 Wolfhausen

RÄTSELN – ANRUFEN – GEWINNEN

Wappenkunde	Gegenteil von unter	Rinderwalsinn (Rasen) schauer	franz.: Vater		Kniff, Trick	Cayman-Insel	Körper	Erbfaktor	japan. Zwergbaum	Wortteil: gleich kräftiger Schubs
schweiz. Gesangstrio					franz.: Strasse		Trainer beim FCB witziger Einfall	9		
Bedauern						Eidg. Institut für Geistiges Eigentum			Elend	
Taxis in GB	6		schweiz. Reisekasse	3					Gebetsende	
			einheim. Hirschart Siegerin		schweiz. Fussballer (Ricardo)			7		Software-nutzer (engl.)
Trauben-ernte									schweiz. Zirkus	
ehem. dt. Staat									frz. Modeschöpfer	
			Bundes-anwalt-schaft (Abk.)				alt Bundesrat (Joseph)			
Skandal	kantonal. Autokz. Bürde							4	scheuen, umgehen	wehklagen
							Anstecknadel		Abk.: Mehrzahl Frauenkurzname	
Geliebte von Lohen-grin	bewegungs-behindert	Tropenkrankheit: Kala...					Wortteil: vor			besitz-anzei-gendes Fürwort
			Apple-Compu-ter (ugs.)	Flächen-mass	Mitterfin-der des Tonfilms	engl.: blau	engl.: viel	altröm. Sakral-recht	Metall-boizen Gross-mutter	8
schweiz. Gospels-änger (Bo)	schweiz. Kanton				schweiz. Olympia-siegerin 2006		schweiz. Käse-speise	1		
						Stadt am Zugersee			Berg im Albu-la-Gebiet: Piz d'...	2
Vorname des Autors Proust					schweiz. Hoch-schule (Abk.)		Kantons-hauptort			

AUSSTELLUNG
mit *Lebe zum Detail*

OPENING
Freitag ab 18 - 21 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

flowered by linea conny.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

IMPRESSUM

OBERSEE NACHRICHTEN AG
Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil-Jona

TELEFON: 055 220 81 81 FAX: 055 220 81 91
www.obersee-nachrichten.ch
inserte@obersee-nachrichten.ch
redaktion@obersee-nachrichten.ch

VERLEGER: Bruno Hug
REDAKTION: Andreas Knobel (Chefredaktor)
Verena Schoder, Toby Stüssi, Dominic Duss
INSERATE: Hanspeter Haussener (Verkaufsleiter),
Monika Hofstetter, Samuel Schoder
SEKRETARIAT: Selina Jud, Janine Kadri, Jeannine Pfeiffer

ERSCHEINUNG: Wöchentlich
AUFLAGE: 62 097 (WEMF 2008)

LESER: 85 000 (MACH Basic-2008-2)

ANZEIGENPREISE: gem. Daten 2008,
beim Verlag zu beziehen.

JAHRESABO AUSSERHALB VERTEILGEBIET: Fr. 49.–/Jahr.

SATZ: Südostschweiz Presse AG,
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
TELEFON: 055 645 28 28, FAX: 055 645 28 60

DRUCK: Südostschweiz Partner AG, Scharastrasse 9,
9469 Haag
TELEFON: 081 750 37 10, FAX: 081 750 37 11

STREUGEBIET: In allen Haushaltungen von Altendorf,
Bäch, Benken, Bollingen, Bürg, Buttikon, Ermenswil,
Ernetschwil, Eschenbach, Feldbach, Feusisberg, Freien-
bach, Galgenen, Geberlingen, Goldingen, Gommiswald,
Hurden, Innerthal, Jona, Kaltbrunn, Kempraten, Lachen,
Neuhaus, Nuolen, Pfäffikon SZ, Rapperswil, Reichenburg,
Ricken, Rieden, Rüeterswil, Rufi, Rütli/Tann, Schänis,
Schindellegi, Schmerikon, Schübelbach, Siebnen, St. Gal-
lenkappel, Tuggen, Uetliburg, Uznach, Vorderthal, Wagen,
Walde, Wangen, Wilen, Wolfhausen, Wollerau.